

XXXI

Der 103. Psalm

Original 3rd lower - one flat

Johann Gramann (1525)

Johann Kugelman (1495-1542)

Discantus

Altus

Vagans

Tenor

Bassus

Nun, lob, mein Seel, den Her - ren,
Sein Wohl - tat tut Er mehr - en,

Nun, lob, mein Seel, den Her - ren,
Sein Wohl - tat tut Er mehr - en,

Nun, lob, mein Seel, den Her - ren, was in mir ist, Nun, lob,
Sein Wohl - tat tut Er mehr - en, ver - giß es nit, Sein Wohl -

Nun, lob, mein Seel, den
Sein Wohl - tat tut Er

Nun, lob, mein Seel, den
Sein Wohl - tat tut Er

Dis

A

Va

T

B

was in mir ist, den Nam - en sein. Hat
ver - giß es nit, o Her - ze mein.

ren, was in mir ist, den Nam - en sein. Hat dir
en, ver - giß es nit, o Her - ze mein.

mein Seel, den Her - ren, was in mir ist, den Nam - en sein. Hat
tat tut Er mehr - en, ver - giß es nit, o Her - ze mein.

Her - ren, was in mir ist, den Nam - en sein. Her - ze mein.
mehr - en, ver - giß es nit, o

ren, was in mir ist, den Nam - en sein. Her - ze mein.
en, ver - giß es nit, o

8

Dis dir _____ dein _____ Sünd ver - ge - - ben und heilt _____ dein Schwach -

A _____ dein Sünd _____ ver - ge - ben dein Sünd ver - ge - ben und heilt _____ dein Schwach -

Va dir _____ dein Sünd ver - ge - ben und heilt _____ dein _____ Schwach - - - heit

T Hat dir dein Sünd ver - ge - - ben und heilt dein Schwach - - - heit

B Hat dir _____ dein Sünd _____ ver - ge - - ben und heilt dein Schwach - heit groß. _____

12

Dis - - heit groß. Er rett' dein ar - mes Le - ben, nimmt _____ dich in sei-nen

A heit _____ groß. Er _____ rett' _____ dein ar-mes Le - ben, _____ nimmt _____ dich _____

Va groß. Er rett' _____ dein ar - mes Le - - - ben, nimmt _____ dich _____ in

T groß. Er rett' dein ar - mes Le - ben, nimmt dich in sei - nen

B Er rett' dein ar - - - mes Le - ben, nimmt dich in sei - nen Schoß, _____

16

Dis

Schoß, der dich mit Trost be - schüt - tet, ver -

A

8 in sei - nen Schoß, der dich mit Trost be - schüt - tet, ver - - -

Va

8 sei - nen Schoß, der dich mit Trost be - - - schüt - tet, ver - jüngen, -

T

8 Schoß, der dich mit Trost be - schüt - - - tet, ver -

B

- der dich mit Trost be - schüt - - - - - tet, ver - jüngen, dem

19

Dis

jüngen, dem Ad - ler gleich. Der Kön - ig schafft Recht, be - hü - tet die Lei - den -

A

8 jüngen, dem Ad - ler gleich. Der Kön - ig schafft Recht, be - hü -

Va

8 dem Ad - ler gleich. Der Kön'g schafft Recht, be - hü - tet die Lei - den -

T

8 jüngen, dem Ad - ler gleich. Der Kön'g schafft Recht, be - hü - - - tet die

B

Ad - ler gleich. Der Kön'g schafft Recht, be - hü - tet die Lei - den -

23

Dis den im Reich.

A 8 tet die Lei - den - den im Reich.

Va 8 den im Reich, im Reich.

T 8 Lei - den - den im Reich.

B den im Reich, im Reich.

Er hat uns wissen lassen
 Sein herrlich Recht und sein Gericht.
 Dazu sein Güt ohn Maßen,
 Es mangelt an Erbarmung nicht.
 Sein Zorn läßt er wohl fahren,
 Straft nit nach unser Schuld,
 Sein Güt tut er nit sparen,
 Den Blöden ist er hold,
 Dein Gütist hoch erhaben
 Ob den, die fürchten ihn.
 Als fern der Ost vom Abend
 Ist unser Sünd dahin.

Wie sich ein Mann erbarmet
 Über seine jungen Kinder klein
 So tut der Herr uns Armen,
 So wir ihn kindlich fürchten rein.
 Er kennt das arm Gemächte
 und weiß, wir sind nur Staub,
 und wie das Gras von Rechte
 ein Blum und fallend Laub,
 der Wind nur drüber wehrt
 So ist es nimmer da.
 Also der Mensch vergehet,
 Sein End das ist ihm nah.

Die Gottes Gnad alleine
 Bleibt stät und fest in Ewigkeit,
 Bei seiner lieben Gmeine,
 Die steht in seiner Furcht bereit,
 Die seinen Bund Behalten.
 Er herrscht im Himmelreich.
 Ihr starken Engel waltent
 Seins Lob und dienen zugleich,
 Dem großen Herrn zu Ehren
 Und treibt sein heiligs Wort.
 Mein Seel soll auch vernehmen
 Sein Lob am allen Ort'.